

## Tipps und Tricks zur Verbesserung der Adhärenz Ihrer Patienten

### Vorlieben Ihres Patienten

Finden Sie für alle Ihre Patienten heraus, welche Therapieform sie vorziehen. Das erhöht die Adhärenz und maximiert so die Wirksamkeit und Sicherheit der Therapie. Erfragen Sie folgende Präferenzen:

- Applikationsweg und Ausrüstung (beispielsweise Pumpe)
- Behandlungsort (zu Hause oder im Krankenhaus)
- Behandlungshäufigkeit (täglich bis monatlich)
- Tag und Uhrzeit der Behandlung (besonders relevant bei der Heimtherapie)

### Unterrichtung Ihres Patienten

Umfassende Informationen über die Erkrankung, das Bewusstsein für die Wichtigkeit des verordneten Medikaments und die Verbesserung der gesundheitsbezogenen Lebensqualität sind entscheidend für die Adhärenz.

### Partnerschaft

Bauen Sie ein partnerschaftliches Verhältnis zu Ihren Patienten auf. Sie sollen in die Lage versetzt werden, ihr Krankheitsmanagement selbst in die Hand zu nehmen. Sorgen Sie dafür, dass die Patienten einen bestimmten Ansprechpartner (d. h. eine Pflegefachkraft oder ein Team) für Fragen und Notfälle haben.

### Positive erste Erfahrungen

Achten Sie darauf, dass die ersten Infusionen für die Patienten so wenig unangenehm wie möglich verlaufen, um die Akzeptanz der zukünftigen Behandlungen zu fördern. Versuchen Sie, Unannehmlichkeiten zu minimieren. Bauen Sie ein partnerschaftliches Verhältnis auf, indem Sie beispielsweise Tee oder Kaffee zusammen trinken. Geben Sie jegliche erforderliche Unterstützung.